

Veranstaltungsort:

Parkhotel Hohenfeld
Dingbänger Weg 400
48161 Münster

Veranstalter:

Verein zur Förderung der Telemedizin in der
Hämostaseologie e.V.
Loerstraße 19
48143 Münster
www.vfth.org

Anmeldung zur Veranstaltung:

bitte bis spätestens 10.06.2014 mit
beiliegender Antwortkarte oder per Email an
pollmann@vfth.org.

Weitere Informationen:

Sekretariat der Praxis Dr. med. Hartmut
Pollmann, Loerstraße 19, 48143 Münster
Tel.: +49 (0)251 62042-0
Fax: +49 (0)251 62042-16
Email: pollmann@vfth.org

**Die Veranstaltung findet statt mit
Unterstützung von:**

Baxter Deutschland GmbH, München (4.000 €)
Bayer Health Care AG, Leverkusen (4.000 €)
Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz (4.000 €)
CSL Behring GmbH, Marburg (4.000 €)

Referenten:

PD Dr. med. Manuela Abisetti, Kinderspital
Zürich, Zürich

Dr. med. Ingo Abraham, Baxter Deutschland
GmbH, München

Sr. Marianne Göhausen, Praxis für
Blutgerinnungsstörungen Dr. med. H. Pollmann,
Münster

Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP,
Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, Berlin/
Düsseldorf (angefragt)

Dipl. pol. Wolfgang Loos, Geschäftsführender
Vorstand, Deutschen Gesellschaft für Telemedizin,
Berlin

Dr. med. Wolfgang Mondorf, Haemostas –
Praxis für Blutgerinnungsstörungen, Frankfurt a.M.

Dr. med. Hartmut Pollmann, Praxis für
Blutgerinnungsstörungen sowie Institut für
Thrombophilie und Hämostaseologie, Münster

Dr. Andreas Rösch, Rösch and Associates
Information Engineering GmbH, Frankfurt a.M.



Einladung zum 2. Telemedizin-Symposium in Münster

13. Juni 2014, 13 – 18 Uhr

Telemedizin – Aufbruch in die Normalität
der Versorgung von Patienten mit
Hämophilie in Deutschland



Herzlich Willkommen in Münster!

An der Telemedizin führt in der medizinischen Versorgung in Deutschland kein Weg mehr vorbei. Ob bei der kontinuierlichen Fernüberwachung von kardiologischen Risikopatienten, der Einbindung von ärztlichen Experten in Diagnose und Therapie von Schlaganfall-Patienten oder des Monitorings der Heimselbstbehandlung von Hämophilie-Patienten, der Einsatz telemedizinischer Methoden ist in Teilen der spezialärztlichen Versorgung längst in der Anwendung im Alltag angekommen. Die wichtigen Kernfragen zur Telemedizin sind jedoch immer wieder:

Worin besteht der konkrete Nutzen für Ärzte und Patienten? Wie sollten Patienten, Ärzte und nichtärztliches Fachpersonal geschult werden, um telemedizinische Anwendungen sicher, standardisiert und nutzbar einsetzen zu können? Wie sollte die Abrechenbarkeit zukünftiger telemedizinischer Leistungen aussehen?

Mit diesem Symposium wollen wir einige Antworten auf diese Fragen geben.

Wir freuen uns auf Sie, Ihren Besuch und ein lebhaftes und fruchtbares Gespräch in Münster.

Dr. H. Pollmann

Dr. W. Mondorf

für den VFTH e.V.

13:00	Eintreffen der Teilnehmer Imbiss	16:00	Telemedizin in Deutschland – Theorie oder Praxis? Wolfgang Loos, Berlin
14:00	Begrüßung und Einleitung Dr. Hartmut Pollmann, Münster Dr. Wolfgang Mondorf, Frankfurt a.M.	16:30	Datensicherheit und Datenschutz in der Telemedizin Dr. Andreas Rösch, Frankfurt a.M.
14:15	Grußwort: In der Tradition Neues wagen - ein Plädoyer: Neue Wege der FDP und der Patientenversorgung Christian Lindner, FDP, Berlin/ Düsseldorf (angefragt)	17:00	Erfahrungen mit dem schweizer Hämophileregister PD Dr. Manuela Albisetti, Zürich
14:30	Smart Medication als Hilfsmittel der ärztlich-kontrollierten Heimselbstbehandlung der Hämophilie aus der Sicht des verantwortlichen Arztes Dr. Wolfgang Mondorf, Frankfurt a.M.	17:30	Pharmakovigilanz und Telemedizin am Beispiel von AHEAD Dr. Ingo Abraham, München
15:00	Smart Medication – Telemedizin im Alltag der Versorgung von Hämophilie-Patienten aus der Sicht des nichtärztlichen Fachpersonals Sr. Marianne Göhausen, Münster	18:00	Podiumsdiskussion: Was können wir besser machen? Alle Vortragenden Moderation: Dr. Wolfgang Mondorf, Frankfurt a.M.
15:15	Strukturierte Schulungen für Beteiligte in der Hämophilie-Therapie – der Baustein Telemedizin Dr. Hartmut Pollmann, Münster	18:25	Zusammenfassung und Verabschiedung Dr. Hartmut Pollmann, Münster Dr. Wolfgang Mondorf, Frankfurt a.M.
15:30	Kaffeepause	18:30	Ende der Veranstaltung